



Bericht der Abteilung Rasenkraftsport/TEAM WURF zum Sportjahr 2012.

(stellv. auch für die Abt. Leichtathletik Trainer Klaus Bornmann)

Die Erfolgsstory wird weiter geschrieben !

..... anders kann ich es für das Sportjahr 2012 nicht besser beschreiben

Allen voran **ANNA ARLT**, die durch 3 deutsche Meisterschaften, ein weiteres Highlight ihrer sportliche Karriere hinzufügte. ([siehe:www.esvjahntreysa.de](http://www.esvjahntreysa.de)).

Aber auch in diesem Jahr, der Reihe nach:

Alle Sportlerinnen und Sportler unserer Werfergruppe gingen trotz Doppelbelastung durch G8 und Abiturstress, mit Elan und Ehrgeiz das Sportjahr an.

Bestimmt wurde unser Jahresverlauf wie immer durch die Termine der regionalen und überregionalen Meisterschaften, für die sich unsere Athleten im Jahr 2012 zahlreich qualifizieren konnten.

Das Wettkampfsjahr begann im Januar mit der Teilnahme an den Hessischen Hallen- und Winterwurfmeisterschaften. Hier gewannen wir einen Titel durch Anna, holten eine Vizemeisterschaft durch Jannik und einen Bronzerang durch Max.

Im Februar folgten die Deutschen Winterwurfmeisterschaften in Sindelfingen mit dem 5. Platz im Hammerwurf von Anna.

Daran anschließend führte uns der Wettkampfkalender im März nach Frankfurt zu den Hessischen Hallenmeisterschaften im Steinstoßen.

Isabel und Franzi überzeugten mit Platz 2, Max wurde 3. Sina auf Platz 4.

Bei den darauf folgenden Deutschen Hallenmeisterschaften in Erfurt, waren 4 Athleten des ESV vertreten, 3x gab es Edelmetall: **Anna wurde deutsche Meisterin**, Jannik und Franzi sammelten Edelmetall mit jeweils Platz 2, Isabel bei ihrer ersten DM 5. in ihrer Altersklasse.

Im Mai waren wir bei den Halleschen Werfertagen zu Gast. Am Start: Anna, Sina, Jannik. Bei diesem Wettkampf überzeugte Anna mit dem neuen Nordhessischen Rekord im Hammerwurf von 52,77m.

Im Juni und Juli waren u.a. die Hessischen Landesmeisterschaften (Leichtathletik) der jeweiligen Altersklassen in Friedberg und Bad Homburg unser Wettkampfziel. Bei diesen Veranstaltungen waren Anna mit der Meisterschaften im Hammerwurf sowie Max mit Platz 3 erfolgreich.

Anna als einzige Teilnehmerin des ESV, wurde anschließend zu den international besetzten Qualifikationwettkämpfen zur Jugendweltmeisterschaft in St. Wendel und Mannheim eingeladen. Dort belegte sie die Plätze 5 und 7 innerhalb der deutschen Elite.

Mit diesen Erfolgen im Rücken bestach sie bei den folgenden deutschen Rasenkraftsportmeisterschaften der Erwachsenen mit Platz 3 und überzeugte zudem bei ihrer Teilnahme an den deutschen Jugendmeisterschaften der Leichtathleten in Mönchengladbach als beste hessische Teilnehmerin im Hammerwurf mit dem hervorragenden 7. Platz.

Nach einer Wettkampfpause im August waren die Süd-West Deutschen Rasenkraftsportmeisterschaften Anfang September angesagt.

Dabei konnte Anna ihren Titel erfolgreich im 3-Kampf verteidigen, Jannik den 2., Lea einen 4. und Max den 6. Platz belegen.

Der nächste Höhepunkt des Jahres 2012 folgte:

Schon ein Woche später, nehmen wir mit 3 Athleten (Anna, Jannik, Max) an den deutschen Schüler- und Jugendmeisterschaften in Erfurt teil.

Unsere Bilanz: **ANNA wird 2fache deutsche Meisterin** (Jugend A + weibl. Juniorinnen), Jannik holt sich verdient Edelmetall mit 2x Platz 3 in der Schüler und der Jugend B Klasse, Max im stark besetzten Schwergewicht der Jugend B auf Platz 9.

Alle unser Ergebnisse sind wie gewohnt, auch auf der Web-Seite des ESV nach zu lesen.

Aufgrund der guten Trainingsarbeit und den daraus resultierenden Erfolgen unserer Abteilung, sind wir als gute Adresse für Rasenkraftsport, Hammer- und Diskuswurf, weit über die Kreis- und Landesgrenzen hinaus bekannt.

Dadurch konnte ich für die Abteilung 2 weitere erfolgreiche Athletinnen gewinnen. Ab der Saison 2013, starten Lea Hennrich (Diskuswurf) und Isabel Weitzel (Süddeutsche Meisterin 2012 W15/Hammerwurf) auch in der Leichtathletik für den ESV.

Belohnt wurde der Trainingsfleiß unserer Sportler durch die Berufung in Landes- und Bundeskader. Jannik und Isabel, trainieren unter anderem auch bei dem bekannten Bundestrainer für Hammerwurf, Michael Deyhle, in Frankfurt.

Abschließend bleibt zu sagen, dass unser Sportler wieder tollen Einsatz und vorbildliches Verhalten zeigten.

Leider hat unsere Abteilung aber auch im Jahr 2012 einige Abgänge zu verzeichnen: So beendete unsere langjährig erfolgreiche Athletin Johanna Daum ihre sportliche Karriere, sie hat ab August eine Ausbildung zur Stewardess absolviert und fliegt nun durch die Welt – wir wünschen alles Gute.

Verlassen hat uns auch die bisher erfolgreichste Athletin der Vereinsgeschichte ANNA ARLT. Sie hat ihr Studium der Sportwissenschaften in München begonnen, startet nun für die dortige LG der Stadtwerke München, bleibt aber dem ESV durch das Startrecht im Rasenkraftsport erhalten.

Ebenso Sina und Franzi, sie geben zukünftig anderen Dingen im Leben mehr Priorität!

Mit dem Dank an meinen Trainerkollegen Klaus Bornmann für die gute Zusammenarbeit, Herrn Hausmeister Kaufmann für die gute Unterstützung bei der Hallennutzung, einem herzlichen Danke an die Eltern von Lea und Isabel für die vielen Fahrdienste zu Wettkämpfen und Lehrgängen, schließe ich meinen Jahresbericht.

HALT: Endlich (nach 7 Jahren bitten und betteln), wurde mit dem Bau der neuen Wurfanlage begonnen – hier auch ein Dank an die Vereinsführung und die Stadt. Demnächst somit wieder eine würdige Trainings- und Wettkampfanlage für die Werfer in Treysa !!!!!

*Mit den besten Grüßen meines Trainerkollegen Klaus Bornmann an den ESV, nachstehend eine kurze Übersicht zur **Abteilung Leichtathletik**.*

*Neben den großartigen Erfolgen im leichtathletischen Wurfbereich, müssen im Laufbereich besonders die Leistungen von **ALEXANDER STERN** genannt werden.*

Alexander wurde über 1500m bei den süddeutschen U18 Meisterschaften Sechster in persönlicher Bestzeit von 4.15,30 Minuten und steigerte sich über 800m auf sehr gute 2:00,42 Minuten. Bei hessischen Meisterschaften erreichte er seine besten Platzierungen als Dritter über 2000m Hindernis und Vierter über 1500m.

*Nordhessische Titel gab es u.a. auch für **Benedikt Orth** über 800m und Alexander Stern im Crosslauf.*

Der Treysaer Stadtlauf wurde zum 26. mal bei guter Beteiligung ausgetragen und ist damit innerhalb des Schwalm-Eder- Laufcups, nach dem Melsunger Adventslauf und dem Ziegenhainer Sylvesterlauf die am häufigsten ausgetragene Laufveranstaltung.

*Nachrückende junge Athleten und Athletinnen wie Charlotte Brixius (Langlauf), Niklas Dengler (Sprint), Jannik Jobst (Hammer, Kugelstoßen), Daniel Malychin (Lauf), Artur Matvievsky (Sprung), Marie Weitzel (Sprint), zählen zu den Besten in Nordhessen und stimmen **Trainer Klaus Bornmann** zuversichtlich hinsichtlich Entwicklung in der Abteilung Leichtathletik.*

Erste Erfolge bei den Nordhessischen / Hessischen Meisterschaften 2013 stellten sich bereits ein.

Durch die Freude und den Ehrgeiz vieler dieser Athleten, werden weitere Schlagzeilen nicht lange auf sich warten lassen.

Mit sportlichem Gruß



Coach Team Wurf/RKS